

Franz Fallend

Informationen zum Studium der Politikwissenschaft

Tag der offenen Tür 08.03.2023





Website

- <u>Fachbereich Politikwissenschaft</u>
 (Adresse: www.plus.ac.at/politikwissenschaft)
- Studium & Mehr
 - Mit Links zu
 Curricula,
 Prüfungspässen,
 LV-Angebot etc.



Politikwissenschaft studieren

Politikwissenschaft > STUDIUM & Mehr

Warum gibt es Krieg? Was hält die EU zusammen? Wie funktioniert Politik in anderen Ländern? Interessieren Sie sich für diese und ähnliche zentrale Fragen? Dann sind Sie in einem Studium der Politikwissenschaft richtig aufgehoben!

Video "Warum ausgerechnet Politikwissenschaft?"

Dieses Video (Dauer ca. 8 min) zeigt Ihnen, was Sie im Studium der Politikwissenschaft in Salzburg erwartet.



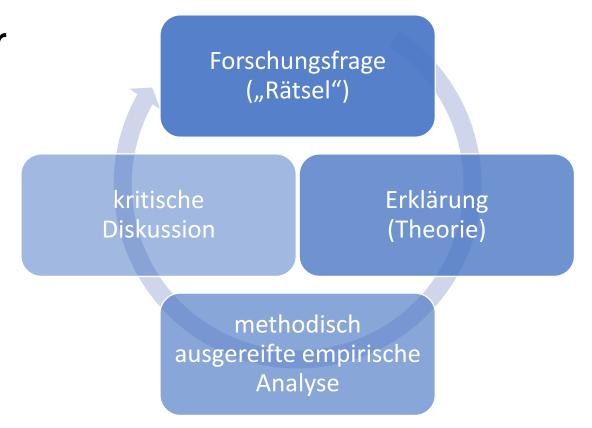
Inhalt und Selbstverständnis

- Ziel: fundierte Ausbildung, um komplexe Welt der Politik zu verstehen
 - setzt sich u. a. auseinander mit politischen Akteur:innen, Institutionen und Prozessen, der politischen Kultur verschiedener Länder sowie einzelnen Politikfeldern (Wirtschafts-, Umweltpolitik u. v. m.)
- Selbstverständnis als moderne Sozialwissenschaft
 - nahezu alle Lehrenden haben Teile ihrer akademischen Karriere an ausländischen Unis verbracht
 - in vielen Lehrveranstaltungen englische Fachliteratur verwendet, einige ganz auf Englisch abgehalten



Inhalt und Selbstverständnis

 wissenschaftlicher Zugang:









Reinhard Heinisch: Österreichische Politik, **Populismus**



Ariadna Ripoll Servent: EU, Migrationspolitik



Michael Blauberger: EU, Justizpolitik



Andreas Dür: *Internationale* Handelspolitik

Zoe Lefkofridi: Gender Studies, Diversität



Jessica Fortin-Rittberger: Demokratie und Wahlen



Ausgewählte Themenschwerpunkte

Ringvorlesung "Politik – wissenschaftlich betrachtet"		Programm SS 2023	
Eric Miklin	Die Krise der Sozialdemokratie am Beispiel der SPÖ	Robert Schütt	Die Theorie des Politischen Realismus am Beispiel des Ukraine-Kriegs
Reinhard Heinisch	Populismus und Pandemie	Doris Wydra	Die vielen Gesichter des Illiberalismus
Zoe Lefkofridi	Geschlecht & Demokratie: Österreich in vergleichender Perspektive	Jessica Fortin-Rittberger	Why are some countries still governed by authoritarian regimes?
Lucy Kinski	Representation in the European Union	Mario Wintersteiger	Politische Traditionen verstehen: Zur Hermeneutik "nichtwestlicher" Politischer Theorie
Michael Blauberger	Die Verteidigung demokratischer Werte im EU-Mehrebenensystem		



- Dauer: 6 Semester
- Arbeitsaufwand (Workload): insgesamt 180 ECTS
 - 1 ECTS = 25 Stunden
 - d. h. je Semester im Schnitt 30 ECTS

LV-Typen	ECTS
Vorlesung (VO)	3
Vorlesung mit Übung (VU)	4
Proseminar (PS)	6
Seminar (SE)	6
Konversatorium (KO)	6
Exkursion (EX)	6

BA Politikwissenschaft (2016)



(= = = = = = = = = = = = = = = = = = =			VO = Vorlesung (3 ECTS)	SE = Seminar (6 ECTS)		
VU Einführung in die Poli-	VU PUHLIK — WISSEHSCHAH - I PS TECHNIKEH DUHLIKWIS - I		VU = VO mit Übung (4 ECTS) PS = Proseminar (6 ECTS)	KO = Konversatorium (6 ECTS)		
tikwissenschaft (STEOP)	lich betrachtet (STEOP)	senschaftlichen Arbeitens	PS = Proseminar (6 EC1S)	EX = Exkursion (6 ECTS)		
Modul 2 (Kernfach):	Modul 3 (Kernfach):	Modul 4 (Kernfach):	Modul 5 (Kernfach):	Modul 6 (Kernfach):		
Politische Theorie und	Österreichische Politik	Vergleichende Politik-	Internationale	Politik der Europäischen		
Ideengeschichte (9 ECTS)	(9 ECTS)	wissenschaft (9 ECTS)	Beziehungen (9 ECTS)	Union (9 ECTS)		
VO Einführung in PolTh I	VO Einführung in ÖPol I	VO Einführung in VPol I	VO Einführung in IB I	VO Einführung in PolEU I		
PS Finführung in PolTh II	PS Finführung in ÖPol II	PS Finführung in VPol II	PS Finführung in IR II	PS Finführung in PolFII II		

(Gebundenes Wahl-)Modul :			
2 LVs aus 1. gewähltem	/s aus 1. gewähltem 2 LVs aus 2. gewähltem 1 LV aus 3. gewähltem		
Kernfach	Kernfach	Kernfach	

Modul 7: Forschungsdesign und Qualitative Methoden		Modul 8: Quantitative Methoden		
(9 ECTS)		(9 ECTS)		
VO Forschungsdesign PS Qualitative Methoden		VO Quantitative Methoden	PS Quantitative Methoden	

(Wahlpflicht-)Modul 13 (1 vo			
Modul 13A: 2 LVs Modul 13B: 2 Praxis- Modul 13C: 1 LV			LV = PS, SE, KO oder EX
Weiterführende Methoden orientierte LVs Methoden + 1 LV Praxis			

(Offenes Wahl-)Modul 14: Grundlagen aus Nachbardisziplinen (13 ECTS)

LVs nach freier Wahl aus folgenden Disziplinen: Gender Studies, Geographie, Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Philosophie, Psychologie, Rechtswissenschaft, Soziologie, Volkswirtschaftslehre

Praktikum	Bachelorarbeit	Modul 9: Bachelorseminar	Freie Wahlfächer	Gesamt: 180 ECTS
(12 FCTS)	(6 FCTS)	(6 FCTS)	(24 FCTS)	



- Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP):
 - 2 Lehrveranstaltungen:
 - VU Einführung in die Politikwissenschaft
 - VU Politik wissenschaftlich betrachtet
 - positiver Abschluss beider 2 VUs notwendig, um das Studium fortsetzen zu können



- grundsätzlich frei wählbare Reihenfolge der besuchten Lehrveranstaltungen
 - Ausnahme: PS Techniken politikwissenschaftlichen Arbeitens Voraussetzung für Besuch von weiteren PS, SE, KO, EX
 - nachdrückliche Empfehlung: bevor ein SE besucht wird, sollten alle 4 Methodik-Lehrveranstaltungen absolviert worden sein!
- Empfehlung für Studienverlauf: <u>BA-Studienplan</u>, § 5 (S. 7)
- zumindest eine Lehrveranstaltung muss besucht werden, die in einer Fremdsprache abgehalten wird



freie Wahlfächer:

- frei aus dem Gesamtlehrangebot der Uni Salzburg zu wählen
- Umfang: 24 ECTS
- thematisch zusammenhängende LVs können im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden
 - bei 24 ECTS als "Studienergänzung"
 - bei 12 ECTS als "Wahlfachmodul"
- Studienergänzungen
 - Empfehlungen: European Union Studies (EUS), Gender Studies, Klimawandel & Nachhaltigkeit



Pflichtpraktikum:

- 8 Wochen
- 12 ECTS
- Praktikumsbericht (1.500 Wörter)

Bachelorarbeit:

- in einem speziellen Bachelorseminar zu schreiben
- zusätzlich zum Seminar mit 6 ECTS bewertet
- es gibt keine Bachelorprüfung (!)



Master (MA)

- Dauer: 4 Semester
- Arbeitsaufwand (Workload): insgesamt 120 ECTS
- seit WS 2016/17 in Englisch als Unterrichtssprache angeboten

MA Political Science (2016)



PS = Proseminar (6 ECTS)
SE = Seminar (6 ECTS)
UV = Exercise with Lecture (6 ECTS)

Thematic Area I:
Democracy and
Leaitimacv

Thematic Area II: Comparative Politics

Thematic Area III:

Multi-level Governance:

Austria and Europe

Thematic Area IV:
International Relations

Elective Modules (2 out of 4)

Specialisation I (18 ECTS)	Specialisation II (18 ECTS)
PS Basic Texts	PS Basic Texts
SE I	SE I
SE II	SE II

Compulsory Elective Module (1 out of 2) (6 ECTS) SE Advanced Methods SE Applied Course

Compulsory Modules (30 ECTS)				
SE Deepening/Broadening Political UV Methods I Master's Seminar				
Science		(in Specialisation I)		
SE Deepening/Broadening Political	UV Methods II			
Science				

Master's Thesis (30 ECTS)	Master's Exam (6 ECTS)	Elective Courses (12 ECTS)	Total: 120 ECTS
---------------------------	------------------------	-----------------------------------	-----------------



Vorzüge Salzburgs als Studienort

- überschaubare Lehrveranstaltungsgrößen
 - i.d.R. max. 25-30 Teilnehmer:innen in PS/SE
 - gute Arbeitsatmosphäre
- Nähe zu Lehrenden
 - intensive Betreuung
- starke internationale Ausrichtung, sowohl in der Forschung als auch den Austausch von Studierenden betreffend



Berufsperspektiven

• vielfältige Berufsfelder:

- Parlamente, Regierungen, öffentlicher Dienst
- politische Parteien
- Interessenverbände (Gewerkschaften, Kammern etc.), NGOs
- Medien, Öffentlichkeitsarbeit
- Lokal- und Regionalentwicklung etc.



Berufsperspektiven

einige Absolvent:innen:

- Simon Heilig-Hofbauer, Landesgeschäftsführer Grüne Salzburg
- Roland Hettegger, Pressesprecher Landtagsklub ÖVP Salzburg
- Tobias Hinterseer, Leiter Büro AK-Präsident Peter Eder
- Heidi Huber, Leiterin Lokalredaktion Salzburger Nachrichten
- Sebastian Huber, Landesamtsdirektor Salzburger Landesregierung
- Tobias Pötzelsberger, ORF Salzburg/Wien
- Nicole Salamonsberger, Büro Vizebgm. Bernhard Auinger (SPÖ)
- Stefan Wally, Geschäftsführer Robert-Jungk-Bibliothek
- Wolfgang Wörter, PR-Agentur "Der Öffentlichkeitsarbeiter"



Berufsperspektiven

Empfehlungen:

- fachspezifische Nebentätigkeit während des Studiums oder Absolvierung einschlägiger Ferialpraktika
- sinnvolle Schwerpunktbildung während des Studiums
- Vorlage einer praxisbezogenen Bachelor- oder Masterarbeit bzw.
 Dissertation
- Erwerb von Zusatzqualifikationen, wie z. B. Sprachen, EDV- oder betriebswirtschaftliche Kenntnisse



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?